

# SAGV

## 25. Tagung des Germanistenverbandes im Südlichen Afrika Tagungsprogramm University of Pretoria, 28. - 30. April 2011

### Magie und Sprache

#### Mittwoch, 27. April (Freedom Day)

Anreisetag

- 16.00 SAGV-Vorstandssitzung  
18.00 Anmeldung im Foyer des Humanities Building  
19.00 Empfang mit Imbiss durch den Vizedekaan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Hennie Stander

#### Donnerstag, 28. April

- 08.30 Begrüßung und Eröffnung der Tagung:  
Begrüßung: der Präsident des SAGV, Dr. Rolf Annas  
Grußwort: der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Herr Dieter W. Haller  
Grußwort: der Botschafter der Republik Österreich, Herr Dr. Otto Ditz  
Grußwort: der Leiter des Referats 331 (Auslandsgermanistik) des DAAD, Herr Dr. Roman Luckscheiter  
Eröffnung: The Registrar of the University of Pretoria, Prof. Niek Grové

09.30 – 10.15 Plenarvortrag: **Aleida Assmann**: 'Die transformative Kraft der Sprache. Reden und Schweigen in der neuen deutschen Erinnerungsliteratur.'

10.15 – 10.45 Teepause

10.45 – 12.15 Vorträge und Workshops: Sektionen 1 – 2

10h45	Sektion 1 GW 3-15	Sektion 2 GW 3-14
	<p><b>Vorsitz:</b> Ulrike Kistner <b>Peter Horn</b> Sprach-Hexerei: Sperrzauber, stärker <b>Brigitte Selzer</b> Untergang der Welt durch schwarze Magie <b>Jana Domdey</b> Magische (Re-)Signifizierung: Schamanismus und Psychoanalyse in Hermann Schulz' Roman <i>Auf dem Strom</i></p>	<p><b>Vorsitz:</b> Anne Baker <b>Leopold Peeters</b> Sprache und körperliche Heilung <b>Anette Horn</b> Magische Psychologie? Mesmerismus in Alissa Walsers <i>Am Anfang war die Nacht Musik</i> <b>Carlotta von Maltzan</b> Magie der Sprache – ein kulturelles Phänomen?</p>

12.15 Mittagessen (Restaurant Adler)

14.00 – 15.30 Vorträge und Workshops: Sektionen 3 – 4

14h00	Sektion 3 GW 3-15	Sektion 4 GW 3-14
	<p><b>Vorsitz:</b> Marianne Zappen-Thomson <b>Ulrike Kistner</b> Das Ereignis des Unaussprechlichen. Traumarbeit, Sprachmagie, Poetik - und Kritik</p> <p><b>Kathleen Thorpe</b> "Ein Steinwurf gegen die Stille" – der Lyriker Johannes Bobrowski als Sprachmagier</p> <p><b>Gunther Pakendorf</b> Sebalds Sprache</p>	<p><b>Vorsitz:</b> Julia Augart <b>Stephan Martens</b> Die deutsche Sprache international. Eine lebendige, nützliche und magische Sprache</p> <p><b>Knuth Noke</b> Die Magie der Mehrsprachigkeit – aus der Praxis der Spracharbeit des Goethe-Instituts</p> <p><b>Hannelore van Ryneveld</b> Die Gretchen-Frage des Fremdsprachenerwerbs: „Nun sag[ts], wie habt ihr es mit der ‚Kultur‘“?</p>

15.30 – 16.00 Teepause

16.00 Allgemeine Mitgliederversammlung des SAGV

19.00 Abendprogramm in der Serengeti Hall:  
Lesung mit der Schriftstellerin **Yoko Tawada**  
Anschl. Empfang durch die Deutsche Botschaft

### Freitag, 29. April

08.30 – 09.10 Plenarvortrag: **Jan Assmann:** 'Magie und Sprache in den Josefsromanen von Thomas Mann'

09.15 – 10.45 Vorträge und Workshops: Sektionen 5 – 6

09h15	Sektion 5 GW 3-15	Sektion 6 GW 4-21
	<p><b>Vorsitz:</b> Kathleen Thorpe <b>Rolf Annas</b> Wie verzaubert. Deutsche Waisenkinder in Südafrika</p> <p><b>Julia Augart</b> Zauber und Magie in von Loeschs/ Zeppenfelds <i>Afrikanisches Schach. Ein Leben mit den Geistern an Kenias Küste</i></p> <p><b>Lacina Yeo</b> <i>Die weiße Hexe</i> (2000) als interkulturelle Metapher. Die Erfahrungen der deutschen Autorin Ilona Maria Hilliges mit der afrikanischen Magie</p>	<p><b>Workshop</b> <b>Eva-Maria Siegel</b> Training interkultureller Kompetenz</p>

10.45 – 11.15 Teepause

## 11.15 – 12.45 Vorträge und Workshops: Sektionen 7 – 8

11h15	Sektion 7 GW 3-15	Sektion 8 GW 3-14
	<p><b>Vorsitz:</b> Carlotta von Maltzan  <b>Waldo Grové</b>  Lügen als magische Handlung</p> <p><b>Tomasz Waszak</b>  Die Fiktion Fleisch werden lassen. Von magischen Ansprüchen erzählender Literatur</p> <p><b>Angelika Weber</b>  Ästhetik in einem aufgaben- und projektorientierten Fremdsprachenunterricht</p>	<p><b>Workshop</b>  <b>Hans-Volker Gretschel / Jörg Klinner</b>  Magische Sprachvielfalt in Windhoek</p>

12.45 – 14.00 Mittagessen (Restaurant Adler)

## 14.00 – 15.30 Vorträge und Workshops: Sektionen 9 – 10

14h00	Sektion 9 GW 3-15	Sektion 10 GW 3-14
	<p><b>Vorsitz:</b> Marion Pape  <b>Anne Baker</b>  Verwandtschaftsbezeichnung und Namengebung: die magische Kraft des Namens</p> <p><b>Kira Schmidt</b>  Magie der Namen. Zu Reisetexten Schwarzenbachs, Stangls und Trojanows</p> <p><b>Isabel dos Santos</b>  Die unerklärliche Magie des Wortes. Zum Roman <i>Beichte eines Mörders</i> von Joseph Roth</p>	<p><b>Vorsitz:</b> Stephan Mühr</p> <p><b>Seiji Hattori</b>  Genealogie der Sprachmagie bei Hofmannsthal, Kafka und Broch</p> <p><b>Undine Weber</b>  Die Entzauberung der Moderne. Wolfgang Koeppen, Charles Baudelaire, E.E. Cummings und Thomas Mann</p> <p><b>Helen Crafford</b>  Die Magie der Gegensätze in Hesses <i>Demian</i></p>

15.30 – 16.00 Teepause

## 16.00 – 17.30 Vorträge und Workshops: Sektionen 11 – 12

16h00	Sektion 11 GW 3-15	Sektion 12 GW 4-21
	<p><b>Vorsitz:</b> Hannelore van Ryneveld  <b>James Ikobwa</b>  Der Genozid in Ruanda im literarischen Gedächtnis deutschsprachiger Literatur, am Beispiel von Lukas Bärfuss' Roman, <i>Hundert Tage</i></p> <p><b>Cilliers van den Berg</b>  Die Magie der Sprache und Trauma: <i>Atemschaukel</i> von Herta Müller</p> <p><b>Roland Schmiedel</b>  Divergierende Afrikabilder zum Genozid in Ruanda - am Beispiel von Hans-Christoph Buchs <i>Kain und Abel in Afrika</i> (2001)</p>	<p><b>Workshop</b>  <b>Marianne Zappen-Thomson</b>  „Zaubern“ im Sprachunterricht</p>

19.00 Abendprogramm in der Serengeti Hall:  
Lesung mit dem Schriftsteller **Tarek Eltayeb**  
Anschl. Empfang durch die Österreichische Botschaft

## Samstag 30. April

### 08.30 - 10.00 Vorträge und Workshops: Sektionen 13 – 14

08h30	Sektion 13 GW 3-15	Sektion 14 GW 3-14
	<p><b>Vorsitz:</b> Eckhart Bodenstern</p> <p><b>Amanda de Beer</b> Marrakesch als Ort der Faszination und des Schreckens. Die konstruktivistische Funktion der Sprache in Hubert Fichtes Roman <i>Der Platz der Gehenkten</i> (1989)</p> <p><b>Andreas Erb</b> „In mir dröhnt es.“ Hubert Fichtes Annäherung an Nordafrika als erzählte Akustik</p> <p><b>Gerda Wittmann</b> Ist Magie gleich Macht? Zur Rolle der Frau in Fantasyromanen für Kinder und Jugendliche</p>	<p><b>Vorsitz:</b> Undine Weber</p> <p><b>Bruno Arich-Gertz</b> Voodoo im Tintenpalast: Magie und narrative Praxis in Olaf Müllers Roman <i>Tintenpalast</i> (2000)</p> <p><b>Eva-Maria Siegel</b> Maskenspiele. Figuren der Prosopopöie in der afro-deutschen Literatur</p> <p><b>Ingrid Laurien</b> Die Magie der Ströme. Europäer an Afrikas Flüssen. Zu einem zentralen Aspekt des „Mythos Afrika“</p>

### 10.00 – 10.30 Teepause

### 10.30 – 11.00 Vorträge und Workshops: Sektionen 15 – 16

10h30	Sektion 15 GW 3-15	Sektion 16 GW 3-14
	<p><b>Vorsitz:</b> Rolf Annas</p> <p><b>Rebecca Domingo / Gisela Zipp</b> Language, Magic and Translation</p> <p><b>Joachim Warmbold</b> Magie ohne Sprache. Ernst Lubitschs erster „exotischer“ Stummfilm <i>Die Augen der Mumie Ma</i></p>	<p><b>Vorsitz:</b> Gunther Pakendorf</p> <p><b>Frank Baron</b> Die Entstehung des faustischen Teufelspakts im 16. Jahrhundert</p> <p><b>Stephan Mühr</b> Der Sohn im <i>Erlkönig</i> ist nicht krank</p>

11.30 Abschluss mit anschließendem leichtem Mittagessen im Foyer

13h30 Abfahrt zum Freedom Park

14.00 - 17.00 Besichtigung des Freedom Parks